



**Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des  
Landesverbands Badischer Imker  
wünschen Frohe Weihnachten und ein  
gesundes, glückliches und  
erfolgreiches neues Jahr.**

Erika Schmieder

*Erika Schmieder*

Christa Walter

*Christa Walter*

Klaus Schmieder

*Klaus Schmieder*

Wir machen ab dem 21. Dezember 2018 eine Pause,  
Am 07. Januar 2019 sind wir zu den üblichen Zeiten wieder gerne für  
sie da.



# Landesverband Badischer Imker e.V.



Landesverband Badischer Imker e. V. • Hauptstraße 47, 77716 Fischerbach

Imkerinnen und Imker im Landesverband  
Imkervereinsvorsitzende  
Mitglieder des Gesamtvorstands  
Deutscher Imkerbund  
Freunde und Partner der Imkerei in Baden

Geschäftsstelle:  
Hauptstraße 47  
77716 Fischerbach  
Telefon 07832 – 977 99 15  
Telefax 07832 – 999 83 66  
E-Mail [info@badische-imker.de](mailto:info@badische-imker.de)  
Internet [www.badische-imker.de](http://www.badische-imker.de)

Weihnachten 2018

Liebe Imkerinnen und Imker,  
liebe Partner und Unterstützer der Bienenhaltung in Baden, liebe Bienen- und Insektenfreunde.

Das Bienenjahr 2018 ist in Baden sehr unterschiedlich verlaufen. Viele Imker haben ihre Völker gut über den Winter gebracht. Es gab aber auch Imker, die sehr hohe Winterverluste hatten. Insgesamt sind wir mit ca. 20 % Völkerverluste wieder nahezu auf dem Level von 2017. Einem späten Winter und einem nassen Frühjahr folgte ein Jahrhundertsommer mit teilweise guten Honigernten. Durchschnittlich wurden im Frühjahr ca. 18 kg Honig geerntet und im Sommer ca. 17 kg. Mit zusammen ca. 35 kg Honig je Volk dürfen wir sehr zufrieden sein. Die Erträge waren 2018 auch wieder sehr unterschiedlich verteilt. Die Spanne reicht von nur knapp 10 kg bis zu deutlich über 50 kg. Leider gab es auch im Sommer verbreitet den vom Imker so gefürchteten Melezitosehonig.

2018 war ein durchschnittliches bis gutes Zuchtjahr, wohl dem guten Wetter geschuldet, trotz anhaltender Tracht. Die Begattungsergebnisse der Bienenvölker waren überdurchschnittlich.

Die sehr positive Entwicklung bei den Neuimkern und den gehaltenen Völkerzahlen setzte sich 2018 fort!

Die Mitgliederstände im Landesverband Badischer Imker e.V. sind wie folgt:

| <u>Mitglieder</u>        | <u>31.12.2016</u> | <u>31.12.2017</u> | <u>10.12.2018</u> | <u>Steigerung 2018</u> |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------|
| Gesamtmitglieder         | 9.391             | 9.747             | <b>10.080</b>     | <b>+ 3,42 %</b>        |
| Davon Beitrag zum D.I.B. | 8.780             | 9.103             | <b>9.446</b>      | <b>+ 3,77 %</b>        |
| Gehaltene Völker         | 70.493            | 73.828            | <b>75.573</b>     | <b>+ 2,36 %</b>        |

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| <b>Eintritte insgesamt:</b>                        | <b>812 Neuimkerinnen/imker</b> |
| <b>Austritte insgesamt, überwiegend durch Tod:</b> | <b>306 Imkerinnen/Imker</b>    |
| <b>Durchschnittsalter:</b>                         | <b>58 Jahre</b>                |
| <b>Durchschnittsmitgliedschaft:</b>                | <b>17 Jahre</b>                |
| <b>Bezieher der Bienenzeitung:</b>                 | <b>4.895</b>                   |
| <b>Frauenanteil:</b>                               | <b>17,93 %</b>                 |

Lediglich 16 Mitglieder halten laut OMV (Online Mitgliederverwaltung) in Baden mehr als 100 Bienenvölker. Interessant ist auch, dass lediglich 141 Imkerinnen und Imker in Baden mehr als 30 Völker halten. Von den Mitgliedern mit Bienenvölkern sind es demnach 8.367 Imkerinnen und Imker mit höchstens 30 Bienenvölkern. Mit durchschnittlich 8,88 gehaltenen Bienenvölkern (75.573 Völker: durch 8.508 Imker mit Bienenvölkern) liegt die Durchschnittsimkerei in Baden leicht über dem Durchschnitt aller D.I.B. Mitglieder.

Die Aus- und Fortbildung der Imkerschaft ist weiterhin eine der Hauptaufgaben der 131 Imkervereine und des Verbandes. Das Schulungsangebot der Imkerschulen in Heidelberg und in Oberentersbach wurde 2018 deutlich erweitert. Das neue Schulungs- und Anmeldekonzzept hat sich bewährt und wird sehr gut von den Imkern angenommen. Es gewährleistet die absolute Chancengleichheit in der Anmeldung und hat die Situation deutlich entspannt und befriedet. Mein besonderer Dank gilt den Schulleitern, den zahlreichen Referenten, den Helfern und der Geschäftsstelle.

Der badische Imkertag des Landesverbandes fand 2018 in Stockach statt. Bianca Duventäster und der von ihr geführte Imkerverein Stockach waren sehr gute Gastgeber. Bei herrlichem Wetter, sehr guten Fachreferaten und mit über 40 Fachausstellern kamen die zahlreichen Besucher voll auf ihre Kosten. Am 21. Oktober 2018 wurde Frau Bianca Duventäster außerdem vom Gesamtvorstand einstimmig zur Obfrau für Presse und Öffentlichkeitsarbeit berufen. Dem Imkerverein Stockach und Frau Bianca Duventäster herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg.

Weitere Kooperationen sind wir 2018 eingegangen. Sehr erfolgreich verläuft die Zusammenarbeit mit EDEKA Südwest. Edeka unterstützt die Ausbildung von „Fachkräften für Bienenweide“ unter der Führung von Obmann Manfred Kraft. Es fanden bereits mehrere Ausbildungskurse in ganz Baden-Württemberg statt. Das Interesse ist sehr groß, insgesamt mehr als 200 Bewerber hatten wir für die „erste Ausbildungsrunde!“

Erfolgreich waren auch die Gespräche mit dem Energieversorger Badenova. Die bestehende Kooperation zur Nutzung von Badenova Werksgelände zur Aufstellung von Bienenvölkern wird fortgesetzt. Außerdem hat der Landesverband im Herbst 2018 den nicht mehr benötigten Pavillon der Landesgartenschau Lahr im Wert von 20.000 € als Bienenhaus an der Imkerschule Oberentersbach von Badenova erhalten. Neben Badenova danke ich hier besonders der Helfergruppe an der Imkerschule Oberentersbach unter der Führung von Stefan Wussler für die notwendigen Arbeiten der Gründung des Fundaments und dem Abbau des alten Bienenhauses. Der Pavillon ist ein „Schmuckstück“ aus Holz und Glas und ist für die Ausgabe von Zuchtstoff und als Bienenhaus zur Betreuung der Verbandsvölker hervorragend geeignet.

Eine weitere Kooperation gingen wir mit Via Solutions in Bühl ein. Via Solutions ist der private Betreiber eines Teilstücks der Autobahn A 5 und wird dem Landesverband auf den Imkertag 2019 ein „Bienenmobil“ per KFZ Überlassungsvertrag zur Nutzung überlassen. Die Bienen Ape kann von jedem Mitgliedsverein kostenlos für Schulungen und Festveranstaltungen ausgeliehen werden. Die Bienen Ape wird mit aktuellem Schulungs- und Informationsmaterial ausgestattet und hat seinen Standort an der Imkerschule Oberentersbach. Geplant ist auch der Einsatz der Ape an Schulen und Kindergärten.

Veränderungen gab es auch bei den Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle. Seit dem 1. Juli ersetzt Frau Christa Walter die ausgeschiedene Frau Ariane Schreiber. Unser besonderer Dank gilt Frau Erika Schmieder, die über Monate alleinige Mitarbeiterin war und den Ausfall der Kollegin hervorragend kompensiert hat.

Im Dezember 2018 hat die Generalsanierung der Imkerschule Oberentersbach begonnen. Laut Planung und Kostenschätzung fallen Investitionen von 640.000 € an. Neben eigenem Verbandsvermögen haben wir Förderzusagen in Höhe von 520.000 €. Begonnen wurde mit dem ersten Bauabschnitt, der Dachsanierung

und dem Ausbau einer Wohnung im Dachgeschoss. Die jetzige Mieterfamilie Steinkönig wird dann die neue Dachgeschosswohnung beziehen. Die bisherige Wohnung der Mieterfamilie wird dann generalsaniert und gemäß dem heutigen Planungsstand für die Nutzung als Geschäftsstelle eingerichtet. Eine endgültige Entscheidung hierüber trifft der Gesamtvorstand im Februar 2019. Die bisherige Geschäftsstelle in Fischerbach könnte dann ersatzlos aufgelöst werden und die dafür anfallende Miete eingespart werden.

Es ist und bleibt unser fester Wille, die Sanierung und Erweiterung der Imkerschule Heidelberg-Pfaffengrund im Jahr 2019 anzugehen. Die Pläne und die Finanzierung sind gesichert. Investitionen von 452.000 € sind im Plan enthalten. Leider haben wir noch keine Baugenehmigung und bezüglich der Räumung der vermieteten Wohnung ist das Klageverfahren noch nicht abgeschlossen.

Am 24.09.2018 haben wir über das Regierungspräsidium Freiburg einen Zuwendungs- und Auszahlungsbescheid über 93.852,92 € zur Imkereiförderung und zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse sowie für die Analyse von Bienenerzeugnisse vom Land Baden-Württemberg erhalten.

Im Rheintal zwischen Mannheim und Rastatt wurden in zurückliegenden Jahren ca. 740 ha Ackerland mit PFC verseucht. (Polyfluorierte Chemikalien) Im Raum Rastatt wurden im Honig keine PFC Rückstände über dem Grenzwert festgestellt. In Mannheim kam es aber zu Überschreitungen des Grenzwerts für PFC. Unter der Leitung des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden unter Beteiligung des CVUA-Freiburg, dem LTZ-Augustenberg und der LAB-Hohenheim die Ursachen und die Ausbreitung der PFC-Verseuchung erforscht. Die betroffenen Imker, die Vereine, die Kreisverbände und der Landesverband werden ständig über den Sachstand und die eingeleiteten Maßnahmen informiert. Dieses Problem wird uns noch lange begleiten, für den Imkertag 2019 ist eine ausführliche Information der Imkerschaft geplant.

Die Kooperationsgespräche zwischen den Verbänden Baden und Württemberg wurden 2018 fortgesetzt. Auf der jeweils am 3. März 2018 durchgeführten Gesamtvorstandssitzung wurde den Mitgliedern der Gesamtvorstände einheitlich der Sachstand vorgetragen. Beide Vorstände beauftragten per Mehrheitsbeschluss die Verhandlungsdelegationen, die Gespräche weiter zu vertiefen und fortzuführen. Bereits am 04. April 2018 wurden die Gespräche unter der Moderation von Herrn Ehrenpräsident Anton Reck im Sitzungsraum des Landesverbandes Württembergischer Imker in Reichenbach an der Fils fortgesetzt.

Die nächste Sitzung fand dann am 19. Juni 2018 in Fischerbach / Baden statt. Anhand eines Organigramms als Diskussionsgrundlage stellte ich eine mögliche Struktur des Verbands vor. Der Vorschlag beinhaltet die Stelle eines hauptamtlichen Geschäftsführers. Die beiden Geschäftsstellen könnten für voraussichtlich zwei Perioden an den bisherigen Standorten verbleiben und die Verbände hätten für das Zusammenwachsen ausreichend Zeit. Keiner der jetzigen Mitarbeiterinnen müsste bis zum Eintritt in den Ruhestand gekündigt oder ein neuer Arbeitsort angeboten werden. Sollte sich die Fusion nicht als richtig und vorteilhaft erweisen, wäre eine Trennung sehr einfach möglich. Der Vorschlag wurde einstimmig befürwortet. Anton Reck hatte einen Vorentwurf einer möglichen Satzung vorbereitet. Der Vorentwurf wurde von den Delegationen durchgearbeitet und steht als Grundlage für weitere Beratungen zur Verfügung.

Am 11.10.2018 fand in Lauterbad bei Freudenstadt ein weiteres Treffen statt.

Insgesamt 16 Teilnehmer aus beiden Verbänden beteiligten sich an den Gesprächen.

Seitens des Württembergischen Verbandes nahmen auch die Vorsitzenden der Wahlkreise teil.

Aus den Reihen der Wahlkreisvorsitzenden wurden vereinzelt Bedenken vorgetragen, die am 11.10. nicht entkräftet werden konnten. Man einigte sich aber darauf, dass am 26.01.2019 in Göppingen ein weiterer Sitzungstermin stattfinden wird.

Auch im Namen der Mitarbeiterinnen und des Vorstands danke ich Ihnen für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir stellen uns auch im kommenden Jahr neuen Herausforderungen und setzen uns wichtige Ziele. Gemeinsam mit Ihnen und allen unseren Mitgliedern wollen wir dies mit Freude aktiv angehen.

Dank auch an den Deutschen Imkerbund, das Ministerium Ländlicher Raum, die Regierungspräsidien, den Fachberatern für Bienenzucht, der LAB-Hohenheim, der CVUA-Freiburg und dem LTZ-Augustenberg für die Unterstützung, für die Förderung und für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen eine möglichst besinnliche Adventszeit sowie ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2019 wünsche ich Ihnen Gesundheit, viel Glück und Erfolg und weiterhin viel Freude an und mit Ihren Bienen.

Landesverband Badischer Imker e.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Schmieder', written in a cursive style.

Klaus Schmieder  
Präsident